

Am 29.11.-1.12.2013

Ort: BVV-Saal im Rathaus Charlottenburg (3. OG), Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Treffpunkt für Begehung am 29.11., 10 Uhr: S-Bahnhof:
Berlin Messe Süd (Eichkamp) Ausgang Waldschulalle

Anmeldung unter: stadtpolitik@bildungswerk-boell.de
Teilnahme nur an einzelnen Tagen oder Abschnitten der Veranstaltung möglich!
Bitte beachten: Malzeiten sind kostenpflichtig, Getränke sind frei

KernCHARRETTE - Planungswerkstatt zur Entwicklung des Güterbahnhof Grunewald

Planungswerkstatt im Rahmen des Projektes Charrette (-verfahren) – BürgerInnen planen ihre Stadt – am Beispiel der Konversionsfläche Güterbahnhof Grunewald

Ablaufplan

Freitag, 29.11.2013

- 9:30 Uhr Treffpunkt S-Bahnhof: Berlin Messe Süd (Eichkamp) Ausgang Waldschulalle
- 10.00 Uhr **Beginn Rundgang auf dem Gelände, inkl. Presse**
Bis 12 Uhr Begrüßung durch den Bezirk, **Bezirksstadträtin Elfi Jantzen** und das Bildungswerk, Johannes Wätzmann (AK Stadtentwicklung).
- 14.00 Uhr Auftakt Vorstellung Moderator, Kernteam, Akteure
Auftakt-Summary der vier Fachworkshops (am Plan bzw. Folien) – R. Slinger
Diskussion
- 15.00 Uhr Arbeitsgruppen – vier (und mehr) Positionen
- Konversion, Bestände, Bahntrassen (Verlegung?)
 - Wohnungsbau und oder Gewerbe
 - Die Dornröschen-Option und ihre stadtklimatische, -ökologische Begründung
 - Ideen investieren, Strukturen schaffen
 - Ist das Gelände ein Ort, der Nutzer sucht, ein Ort, der Nutzer hervorbringt, hervorbrachte, ein Ort, der Funktionen erfüllen kann – welche?
- 16.00 Uhr offene Ideenrunde
- 16.30 Uhr Gegencheck: Restriktionen für Planung und Nutzung
- 17.30 Uhr Gruppe A: Terra incognita, insula oder Magnet (Aufnahmefähigkeit der Überlaufzonen, also Nachbarschaften?)
- Gruppe B: Potenzielle stadtweite Interessen an diesem Ort
- 19.00 Uhr Forum
- Bericht zur Arbeit des Tages, erste Zuspitzung der Diskussion, Fragen und Antworten, Arbeitsplan für Samstag und Sonntag verabreden

Samstag, 30.11.2013

- 10.00 Uhr Auftakt – Frühstücksbuffet (kostenpflichtig)
Positionen-Runde: Haltungen gegenüber dem Gelände identifizieren, benennen. Kriterien zur Bewertung dieser Haltungen diskutieren und gemeinsam fixieren (Werte)
Welche der Haltungen sollen weiter verfolgt werden?, Reduktion
- 12.00 Uhr AGs definieren die Haltungen, die gemeinsam als wesentlich erkannt wurden
- 13.00 Uhr Mittagsbuffet (kostenpflichtig)
- 14.00 Uhr Gruppe A: ggf. erneute Begehung des Ortes, gemeinsamer Blick
ggf. parallel nochmals Mobilisierung in den Nachbarschaften, kurze Befragung, Karren durch die Straßen, Gespräche über den Gartenzaun (Studierende)
- Gruppe B: Systematische Gewichtung und Diskussion der noch relevanten Haltungen, Rückholen einzelner Ideen?
- 15.30 Uhr Einigung über weiteres Procedere, welche der Haltungen oder welche Haltung wird vertieft? dazu Testentwürfe (jeder skizziert seine Haltung, verteidigt sie entsprechend)
- 17.30 Uhr Rundgang und Bewertungsrundgang
- 19.00 Uhr Forum – Bericht zur Arbeit des Tages, zweite Zuspitzung der Diskussion
weitere Durcharbeitung der Haltungen und Ideen (open end)

Sonntag, 01.12.2013

- 10.00 Uhr Auftakt am Sonntag, Summary R. Slinger + Moderator (auch für Stadtrat)
- 11.00 Uhr letzte Abwägung von Haltungen, Positionen
- 12.00 Uhr Durcharbeitung, Vorbereitung Präsentation (in AGs)
- 13.00 Uhr Mittagsbuffet (kostenpflichtig)
- 14.00 Uhr letzte Ergänzungen, Präsentationsdurchlauf, Auswahl der Präsentierenden (möglichst BürgerInnen)
- 17.00 Uhr Forum, Präsentation Ergebnis der Charrette (Presse einladen, Presseerklärung), Diskussion
- Schluss: wie weiter? Nächste Schritte definieren,
Abschluss mit **Bezirksstadtrat Marc Schulte**